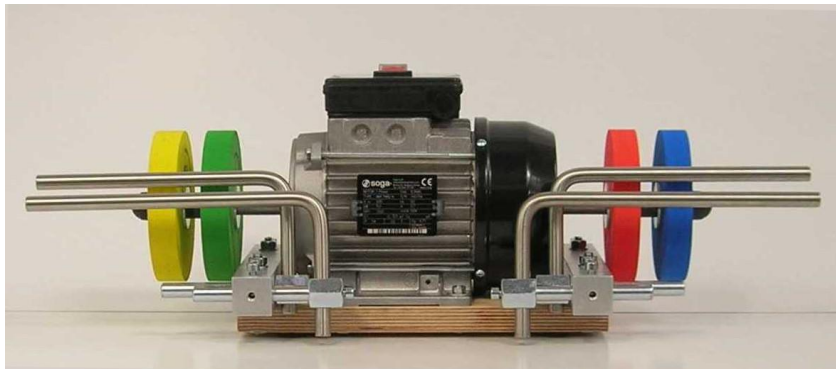


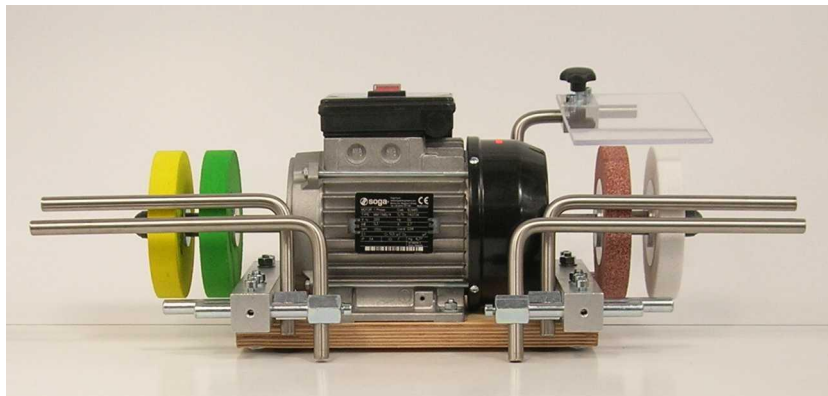
Bedienungsanleitung
(Original)
Koch
Schleif- und
Schärfsysteme

HT2000 / HT3000 / HT4000 / HT4001 / HT4002

Stand: 10.12.2015



HT3000



HT4000

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
1.1	Allgemein	3
1.2	Herstellerangaben	3
1.3	Funktionsweise	3
1.4	Gewährleistung und Garantie	3
2	Sicherheitshinweise	4
2.1	Verwendung	4
2.2	Haftung	4
2.3	Sicherheitseinrichtungen	4
2.4	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
2.5	Arbeits- und Gefahrenbereich	6
2.6	Sorgfaltspflicht des Betreibers	6
2.7	Aufstellen/Erstinbetriebnahme	6
2.8	Wartung und Pflege	6
2.9	Entsorgung	6
3	Modellpalette	7
3.1	HT2000/HT4001	7
3.2	HT3000/4000/4001	9
3.3	HT4000/4001	11
4	Funktionsbeschreibung	12
4.1	Arbeitsweise	12
4.2	Schleifscheiben	14
4.2.1	Rot/Blau	14
4.2.2	Gelb/Grün	14
4.2.3	Keramikscheiben	15
4.3	Pasten	15
4.3.1	Grün	15
4.3.2	Blau	16
4.3.3	Zusammenfassung	16
	Stückliste / Ersatzteilliste	17
	Technische Daten	18
5	Historie	18
6	EG Konformitätserklärung	19

1 Einleitung

1.1 Allgemein

Gratulation zum Erwerb einer Schleif- und Schärf Maschine der Kurt Koch GmbH.

Bitte beachten Sie sorgfältig die folgenden Sicherheitshinweise bevor Sie Ihre Schleifmaschine in Betrieb nehmen.

1.2 Herstellerangaben

Kurt Koch GmbH

Geschäftsführer: Florian Koch

Im Steineck 36

67685 Eulenbis

Email: info@koch.de

Internet: www.koch.de

Tel.: +49 6374 - 99 30 99

Fax: +49 6374 - 99 30 98

1.3 Funktionsweise

Das Koch Schleif- und Schärfsystem

Die selbstkühlenden Keramik-Aluminium-Oxyd Scheiben schleifen jede Stahlsorte zuverlässig an, ohne den Stahl zu überhitzen. Der entstehende Schleifgrat wird auf den Koch Filzscheiben abgezogen.

Die Koch Filzscheiben aus Spezialfilz sind unterschiedlich gehärtet und mit Aluminium-Oxyd angereichert; ein Paar weiche Filzscheiben für schnelles Abziehen; ein Paar harte Filzscheiben für feines Schleifen und gleichzeitiges Abziehen.

Die Koch Aktivpasten aus Chrom-Oxyd bringen ihre Körnung 2500 bzw. 3500, sowie ihr integriertes Kühlmittel, welches das Ausglühen der Werkzeuge verhindert. Die feine Körnung der Aktivpaste entfernt den Schleifgrat zuverlässig und macht das Abziehen überflüssig. Es wird hierbei immer nur auf der Fasenseite gearbeitet, ein Abziehen der Werkzeug Innenseite ist unnötig.

1.4 Gewährleistung und Garantie

Wir geben eine umfassende Gewährleistung auf unsere Geräte.

Der Motor und die technischen Teile sind mit 10 Jahren auf einwandfreie Funktion garantiert.

Die Funktion der Scheiben und Schleifpasten sind bei ordnungsgemäßigem Einsatz und Lagerung für Ihre gesamte Lebensdauer garantiert!

Alle Scheiben können beim Einsatz mit der Standardgeschwindigkeit (ca. 1400 U/min) bis auf einen Durchmesser von etwa 80mm abgearbeitet werden. Je nach Originaldurchmesser, Breite und Einsatz der Scheiben variiert die Lebensdauer.

Mit den Standardscheiben, 120 x 20mm, kann ca. 15.000 bis 20.000 Mal gearbeitet werden, mit größeren Scheiben entsprechend mehr.

Die Schleifpaste Grün, Körnung 2500, ergibt über 2500 Schleifvorgänge. Um ein Austrocknen zu verhindern, darf die Paste nicht unter 7 Grad Celsius gelagert werden.

Die Schleifpaste Blau, Körnung 3500, ergibt über 3000 Feinpoliervorgänge. Um ein Austrocknen zu verhindern, darf die Paste nicht unter 7 Grad Celsius gelagert werden.

2 Sicherheitshinweise

2.1 Verwendung

Das Gerät ist ausdrücklich nur für Schleif- und Schärf Arbeiten an Werkzeugen mit Stahlklinge geeignet. Versuchen Sie nicht andere Metallgegenstände an dieser Maschine zu schleifen.

Verwenden Sie das Gerät nur nach ausführlicher Lektüre der Betriebsanleitung!
Nach dem Ausschalten der Maschine laufen die Schleifscheiben nach!

2.2 Haftung

Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Schäden die durch einen unsachgemäßen, zweckentfremdeten, falschen und unangemessenen Gebrauch entstehen.

2.3 Sicherheitseinrichtungen

Die Schutzeinrichtungen dürfen nicht außer Funktion gesetzt werden. Maschinentypen mit Keramikscheiben werden mit einem stationären Funkenschutz geliefert der unter allen Umständen anzubringen ist. Beim Nachrüsten von Maschinen ohne stationären Funkenschutz mit Keramikscheiben ist dieser unbedingt ebenfalls nachzurüsten.

2.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Um Verletzungen durch einen elektrischen Schlag und Beschädigungen an der Maschine zu vermeiden darf diese nur an einer Spannungsversorgung mit Schutzleiter angeschlossen werden.
- Es wird zusätzlich ein Spannungsschutz durch FI-Schalter empfohlen

- Kontrollieren Sie die Maschine vor Betrieb auf Beschädigungen
- Tragen Sie beim Arbeiten mit der Schleifmaschine immer eine geeignete Schutzbrille um Ihre Augen zu schützen; beim Arbeiten mit den Keramik-Scheiben entstehen Funken; bei der Arbeit mit den Filzscheiben wird etwas Paste und Stahlabrieb von der Werkzeugschneide nach hinten weg geschleudert.
- Waschen Sie Schleifabrieb an den Händen nach dem Schleifvorgang mit warmem Wasser ab; verschmutzte Kleidung schonend waschen, evtl. per Hand. Bekommen Sie Paste oder Abrieb in die Augen, waschen Sie diese aus, bei anhaltenden Beschwerden suchen Sie Ihren Arzt auf.
- Die Scheiben laufen nach oben, also von der Schneide weg. Halten Sie Ihre Werkzeugschneide nicht gegen die Laufrichtung!
- Greifen Sie nicht in die laufenden Scheiben.
- Handschuhe können bei der Benutzung in die rotierenden Scheiben geraten und eingezogen werden. Verzichten Sie daher möglichst auf Arbeitshandschuhe.
- Tragen Sie beim Arbeiten keine Krawatte, Schal oder andere Kleidungsstücke, die sich in den rotierenden Scheiben verfangen können (weite Ärmel, langes, offenes Haar)
- Bei den Keramikscheiben entstehen Funken; setzen Sie den stationären Funkenschutz ein, tragen Sie eine Schutzbrille. Wird die Schleifmaschine mit Keramikscheiben nachgerüstet ist unbedingt die Schutzvorrichtung gegen den Funkenflug anzubringen. (Kann nachbestellt werden)
- Die Maschine darf ausschließlich von Erwachsenen, in der Benutzung unterwiesenen Personen bedient werden.
- Am Gerät, insbesondere am Motor befinden sich keine von Ihnen zu wartenden Teile. Es ist daher nicht notwendig, die Maschine zu demontieren. Reparaturen dürfen nur von Fachleuten durchgeführt werden!
- Verwenden Sie nur von der Kurt Koch GmbH empfohlenes Zubehör und die hier gelisteten Ersatzteile.

2.5 Arbeits- und Gefahrenbereich

Das Schleifgerät muss an einem geeigneten, stabilen Arbeitstisch fest montiert werden. Bringen Sie das Gerät etwa in Ellbogenhöhe an; da der Schleifabrieb in Laufrichtung nach hinten geschleudert wird, achten Sie darauf, dass sich hinter der Maschine kein Arbeitsbereich und keine leicht entflammaren Materialien wie Vorhänge oder ähnliches befinden. Die Bodenplatte besteht aus Holz und kann mit Bohrungen zum Verschrauben an der Werkbank versehen werden. Alternativ kann die Maschine mit geeigneten Schraubzwingen an der Arbeitsplatte befestigt werden.

2.6 Sorgfaltspflicht des Betreibers

Der Betreiber der Schleifmaschine hat dafür Sorge zu tragen, dass ausschließlich fachlich unterwiesenes Personal die Maschine bedient. Der Arbeitsbereich muss entsprechend der Gefahrenordnung und Richtlinien für Motorisierte Tischschleifgeräte eingerichtet und beschildert sein.

2.7 Aufstellen/Erstinbetriebnahme

Überprüfen Sie vor dem Aufstellen der Maschine alle Teile auf Vollständigkeit. Vor der Inbetriebnahme überprüfen Sie den festen Sitz der Werkzeugauflagen und aller zur Verstellung erforderlichen Schrauben. Für die Nutzung der Schnellspannhebel muss die obere Feststellschraube mit beiliegendem Inbusschlüssel gelockert sein. Überprüfen Sie auch den festen Sitz der Schleifscheiben und der Hutmutter. Die Beiliegenden Kunststoffhauben müssen rechts und links auf die Hutmuttern aufgesteckt werden, nachdem diese auf festen Sitz geprüft wurden. (Linksgewinde!)

2.8 Wartung und Pflege

Halten Sie die Maschine sauber und reinigen Sie regelmäßig alle Teile von Schleifabrieb und Staub. (Mindestens einmal die Woche)
Wechseln Sie die Schleifscheiben spätestens wenn sie auf 80mm herunter sind. Geeignet sind alle in der Ersatzteilliste aufgeführten Scheiben und Schleifscheiben in den Größen 120x20mm – 150x30mm.

2.9 Entsorgung

Die Schleifscheiben sowie die Pasten sind in den Restmüll zu entsorgen. Sie können die verbrauchten Scheiben auch an den Hersteller zurückgeben, wo sie dann fachgerecht entsorgt werden.
Die Maschine selbst entsorgen Sie bitte bei Ihrer kommunalen Annahmestelle für Elektroschrott.

3 Modellpalette

Alle Modelle werden von einem Einphasigen 300Watt Motor angetrieben, der die optimale Arbeitsgeschwindigkeit von ca. 1400 U/min leistet. Die Welle ist Durchgehend, die Motorwicklung sitzt auf der Welle, große Kugellager fangen den Druck optimal auf.

Die Modelle *2000/3000* sind mit je zwei weichen Abziehscheiben sowie zwei harten Feinschleifscheiben ausgerüstet. Ein kg Paste Grün wird mitgeliefert. Die Modelle *HT4000* und *HT4001* besitzen zwei Keramik-Diamantscheiben und zwei weiche Abziehscheiben.

Das Modell *HT4002* besitzt eine Keramik-Diamantscheibe und eine weiche Abziehscheibe.

Alle Geräte werden mit einem kg Paste Grün geliefert.

Die Geräte *HT2000/HT3000/HT4000/HT4001/HT4002* werden mit einem 5er Inbusschlüssel geliefert (für Inbusschrauben der Auflagesysteme).

3.1 HT2000/HT4001

Die Auflage besteht aus einem U-gebogenen 12mm Edelstahl. Der Abstand zu den Scheiben kann individuell eingestellt werden, ein Klemmhebel ermöglicht ein schnelles einfaches fixieren. Die Edelstahlstange kann in beiden Aufnahmelöchern des Aluminiumsockels benutzt werden. Der kleine Klemmhebel wird an der Stirnseite des Aluminiumsockels eingesetzt. Die Höhe der Auflage ist Bauartbedingt nicht veränderbar.

Lieferumfang:

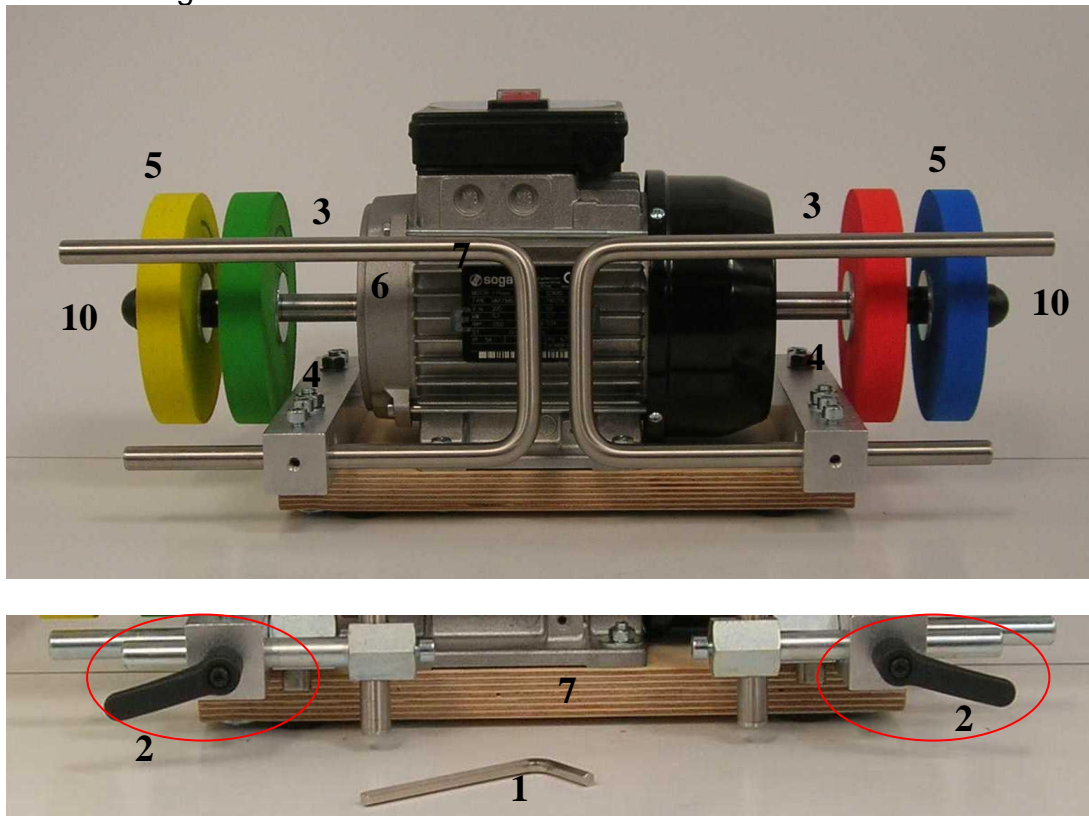


Abbildung 1

1. Inbusschlüssel zur Verstellung der Werkzeugauflagen
2. Schnellspannhebel zur Verstellung und Fixierung der Auflagen (liegen bei Lieferung separat bei und müssen in die vorgesehenen Bohrungen eingeschraubt werden)
3. Werkzeugauflagen
4. Rechts und links je zwei Inbusschrauben zur Fixierung der Werkzeugauflagen
5. Schleifscheiben (Filz)
6. Antriebsmotor
7. Bodenplatte
8. Weiterer Zubehör: 1 Kg Schleifpaste (Abb. 2)
9. Schutzvorrichtung gegen Schleifabrieb und Funkenflug (Bei der Standardvariante der HT4000/4001 mit Keramikscheiben, muss bei Nachrüsten der HT2000/HT3000 mit Keramikscheiben nachbestellt und unbedingt installiert werden, da beim Schleifen mit Keramikscheiben Funkenflug entsteht) (Abb. 2)
10. Rechts und links je eine Kunststoffabdeckung für die Hutmuttern.

Mittels des beiliegenden Inbusschlüssels werden die U-Auflagen verstellt und in eine geeignete Arbeitsposition gebracht. Der Abstand der Stahlaufgaben von den Schleifscheiben sollte 2mm nicht überschreiten. (Abb. 2)

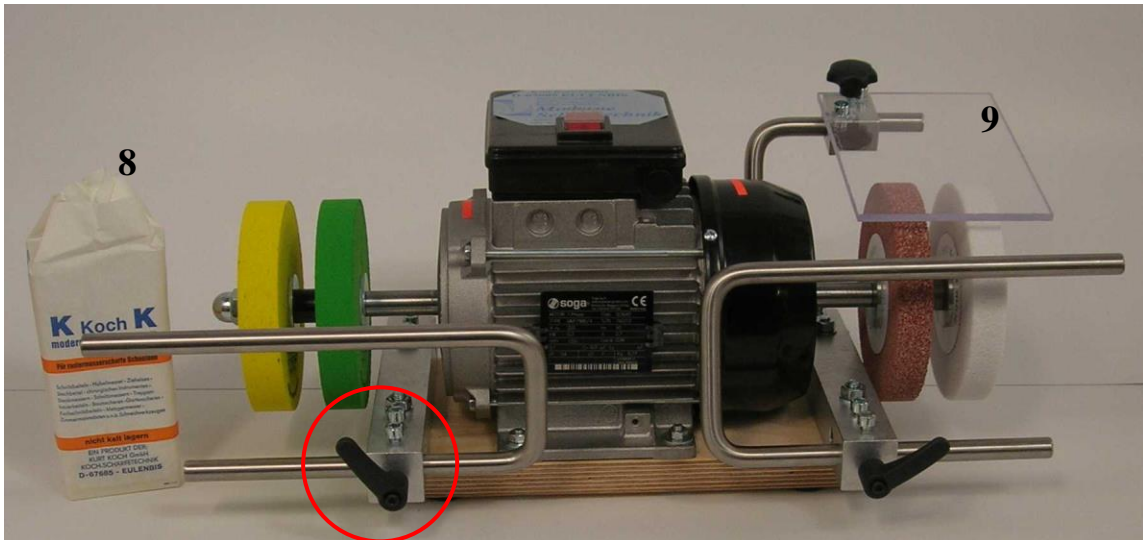


Abbildung 2

Die schwarzen Schnellspannhebel dienen der Schnellverstellung der Auflagenposition. Bei Auslieferung liegen die Schnellspanner bei und müssen zunächst in das Gewinde eingeschraubt werden.

3.2 HT3000/4000/4002

HT3000 HT4000 und HT4002: Die Werkzeug-Auflage besteht aus je zwei L-gebogenen 12mm Edelstahlstangen; diese sind über eine Führungsstange im Aluminiumsockel befestigt. Die Verbindung aus L-Stange und Führungsstange erfolgt durch eine Inbusschraube M6.

Die hintere Führungsstange ist mit einer Inbusschraube am Aluminiumsockel befestigt, die vordere Führungsstange wird mit einem kleinen Klemmhebel fixiert und ist so, schnell und individuell einstellbar. Der kleine Klemmhebel kann auch an der Stirnseite des Aluminiumsockels eingesetzt werden. Die doppelten Auflagen ermöglichen das Erstellen einer Winkeleinstellung, um Wahlweise das Werkzeug oder die Führungshand aufzulegen.

Die 12mm Edelstahlstangen der Modelle HT2000/3000/4000/4001/4002 können alle handelsüblichen Werkzeugführungen aufnehmen.

Lieferumfang:

Der Lieferumfang unterscheidet sich von der HT2000 nur durch die vier L-förmigen Werkzeugauflagen.

HT3000

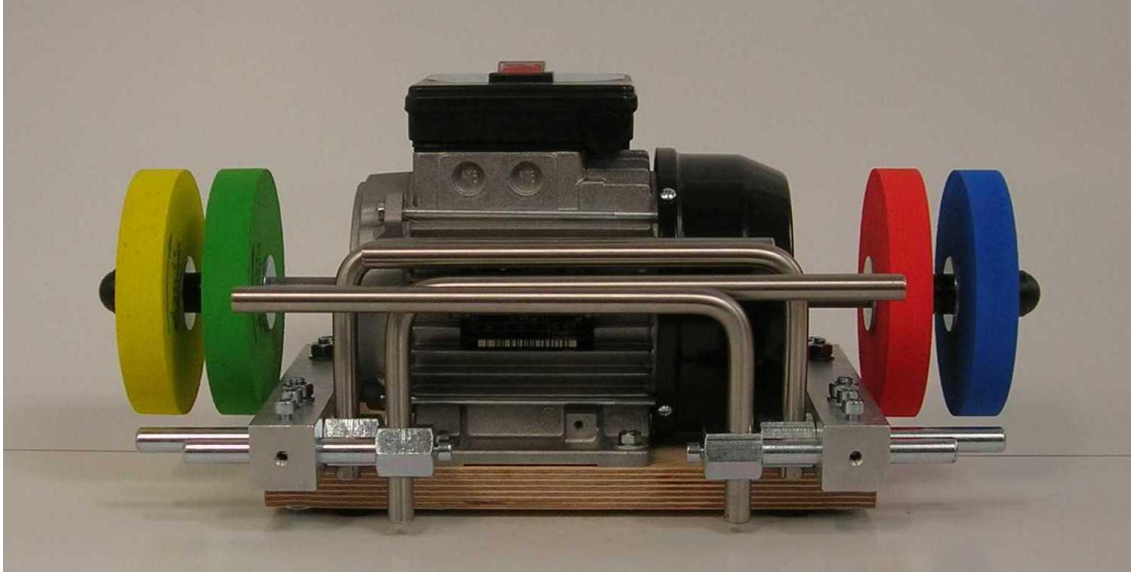


Abbildung 3

Mit beiliegendem Inbusschlüssel werden die L-gebogenen Werkzeugführungen in die Arbeitsposition gebracht und befestigt. Der Abstand der oberen Führung von den Schleifscheiben sollte 2mm nicht überschreiten. (Abb. 4)

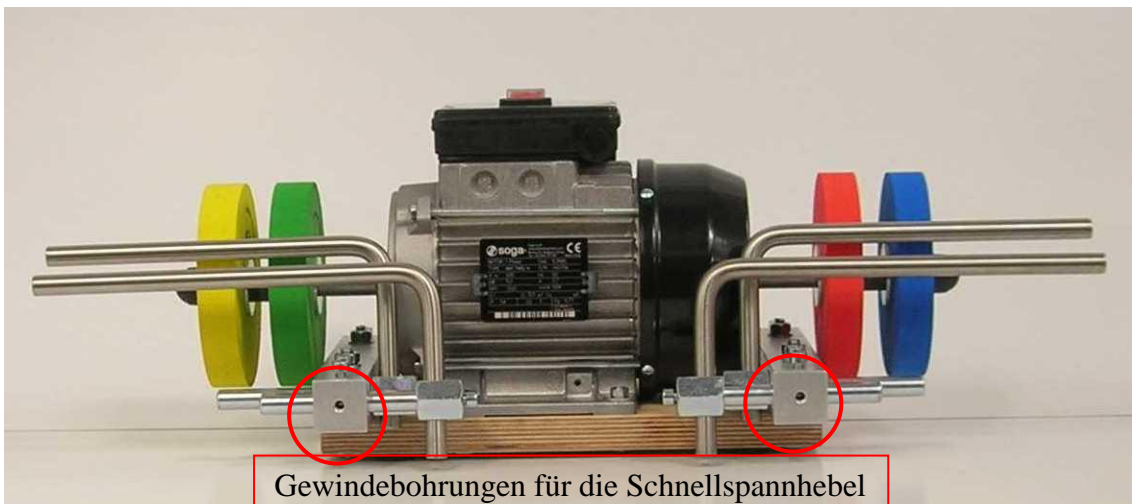


Abbildung 4

Die schwarzen Schnellspannhebel dienen der Schnellverstellung der Auflagenposition. Bei Auslieferung liegen die Schnellspanner bei und müssen zunächst in das Gewinde eingeschraubt werden.

3.3 HT4000/4001

Die HT4000 und die HT4001 werden mit einem Set Filzscheiben und einem Set Keramikscheiben, sowie dem obligatorischen Funkenschutz für die Keramikscheiben ausgeliefert. Die 4000er verfügt über vier L-gebogene, verstellbare Werkzeugauflagen. Die HT4001 ist mit zwei U-gebogenen Werkzeugauflagen ausgestattet.

HT4000

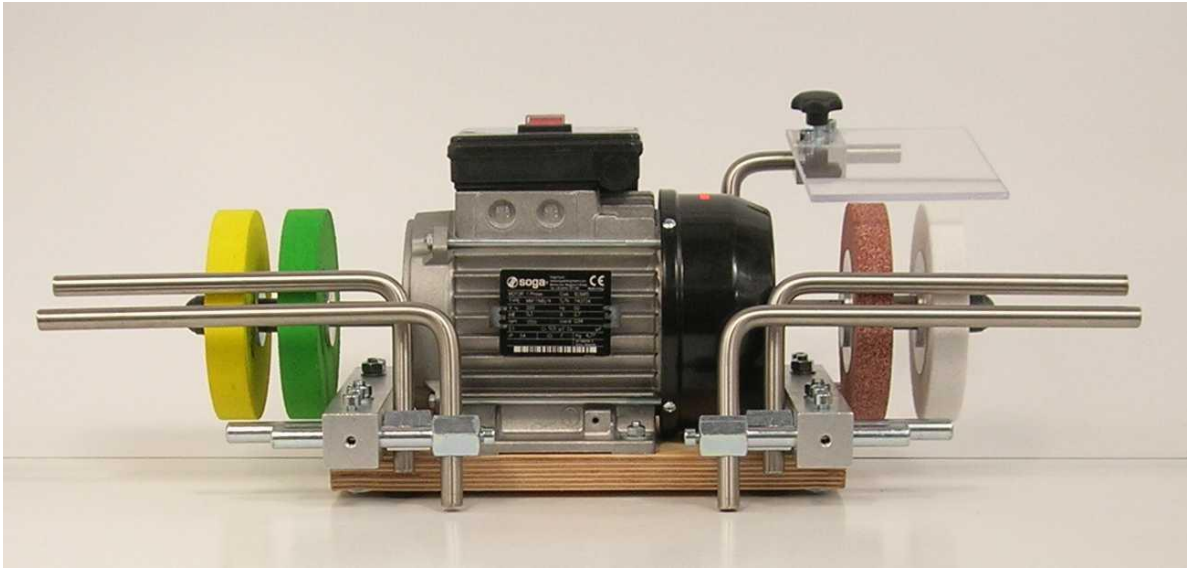


Abbildung 5

HT4001

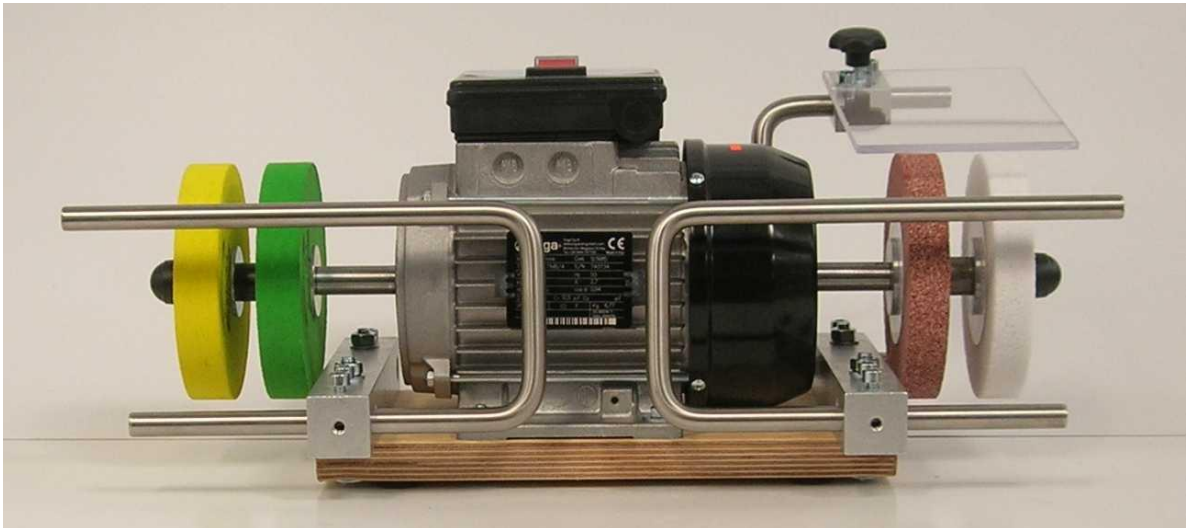


Abbildung 6

4 Funktionsbeschreibung

4.1 Arbeitsweise

Auf die laufende Filzscheibe wird die jeweilige Schleifpaste durch Andrücken aufgebracht. Ein dünner Film grüner oder blauer Paste reicht in der Regel aus. Die haftende Paste ist für max. 30 Sekunden ununterbrochener Schärf Arbeit gut, dann sollte neu Paste aufgetragen werden. Das zu schleifende Werkzeug wird nun auf seiner Fase/ Winkel auf der Scheibe aufgelegt und angedrückt, bei gerader Schneide, horizontal, bei hohlen Schneiden drehend bewegt. Das Abziehen des Schleifgrates ist nicht notwendig, er verschwindet automatisch.

Durch den ständigen Andruck bei kontrollierter Führung entsteht die erforderliche Reibungstemperatur. Die Temperatur ist entscheidend für den Schärf Erfolg. Sorgen vor der entstehenden Temperatur sind völlig unbegründet. Die Schleifpasten kühlen das Werkzeug. Es kann nicht ausglühen. Sind die Scheiben durch eine niedrige Umgebungstemperatur zu kalt, empfiehlt sich ein Anwärmen mit Schleifpapier. Nehmen Sie dazu vorzugsweise abgenutztes oder feines Papier, um nicht zu viel von der Scheibe wegzuschleifen. Das Säubern der Scheiben ist nicht erforderlich; im Gegenteil, je mehr Paste durch die Arbeit in die Scheiben eingearbeitet wird, desto besser arbeiten Sie.

Alle Scheiben haben für Ihren Aufbau den gleichen Grundstoff aus Filzmaterial, Schleifkörnung und Härter. Die unterschiedliche Einarbeitung der Schleifkörnung bringt den Härteunterschied und entscheidet so über die spezifische Leistung der einzelnen Scheibe. Alle Scheiben können sowohl mit den Pasten Grün als auch Blau arbeiten.

Die Scheiben Gelb und Grün sind materiell identisch, aber unterschiedlich eingefärbt, um sie für Ihren spezifischen Einsatz unterscheiden zu können. Eine der Scheiben sollte für die geraden Werkzeuge wie Stemmeisen, Balleisen, Hobelmesser, Messer, etc. reserviert bleiben. Auf der zweiten Scheibe werden alle gehöhlten Werkzeuge geschärft.

- Wir empfehlen die grüne Scheibe für alle geraden Schneiden und die gelbe Scheibe für alle gehöhlten Schneiden zu nutzen.

Werkzeuge können auf Ihrer Innenseite mit Leimresten oder anderen hartnäckig haftenden Stoffen verschmutzt sein. Sie können solche Verunreinigungen – auch Rost- auf diesen Scheiben ab- bzw. herausarbeiten.

Auftragen der Schleifpaste

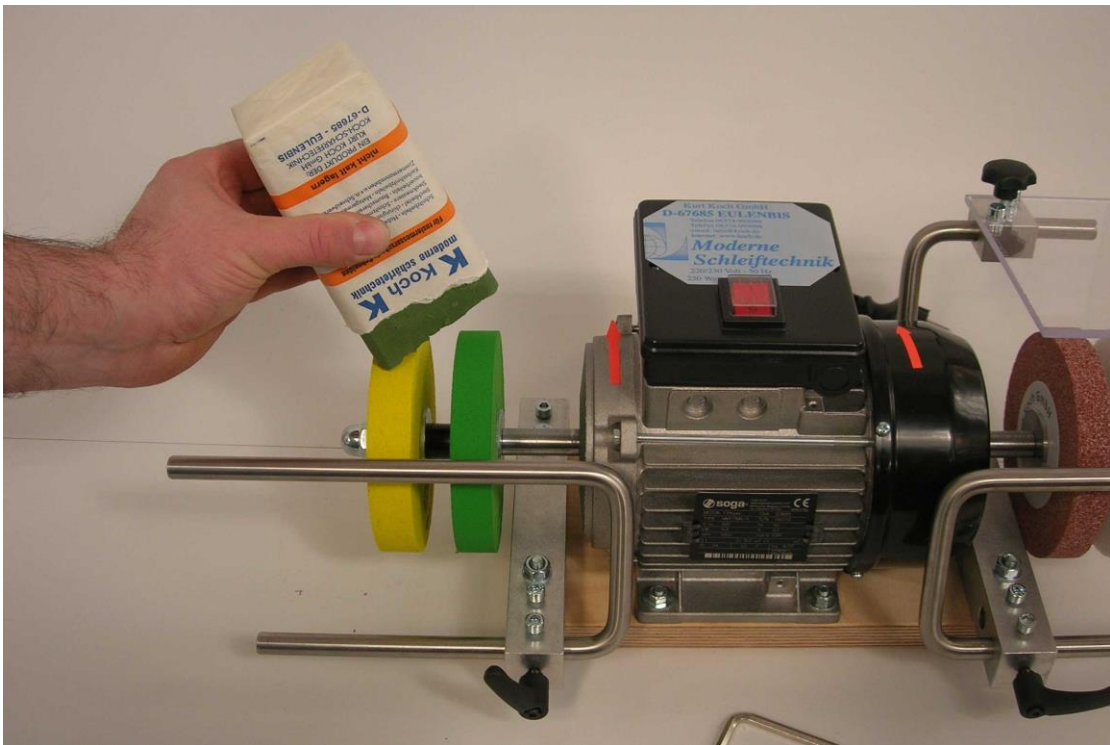


Abbildung 7

Heranführen des Werkzeuges an die Schleifscheibe

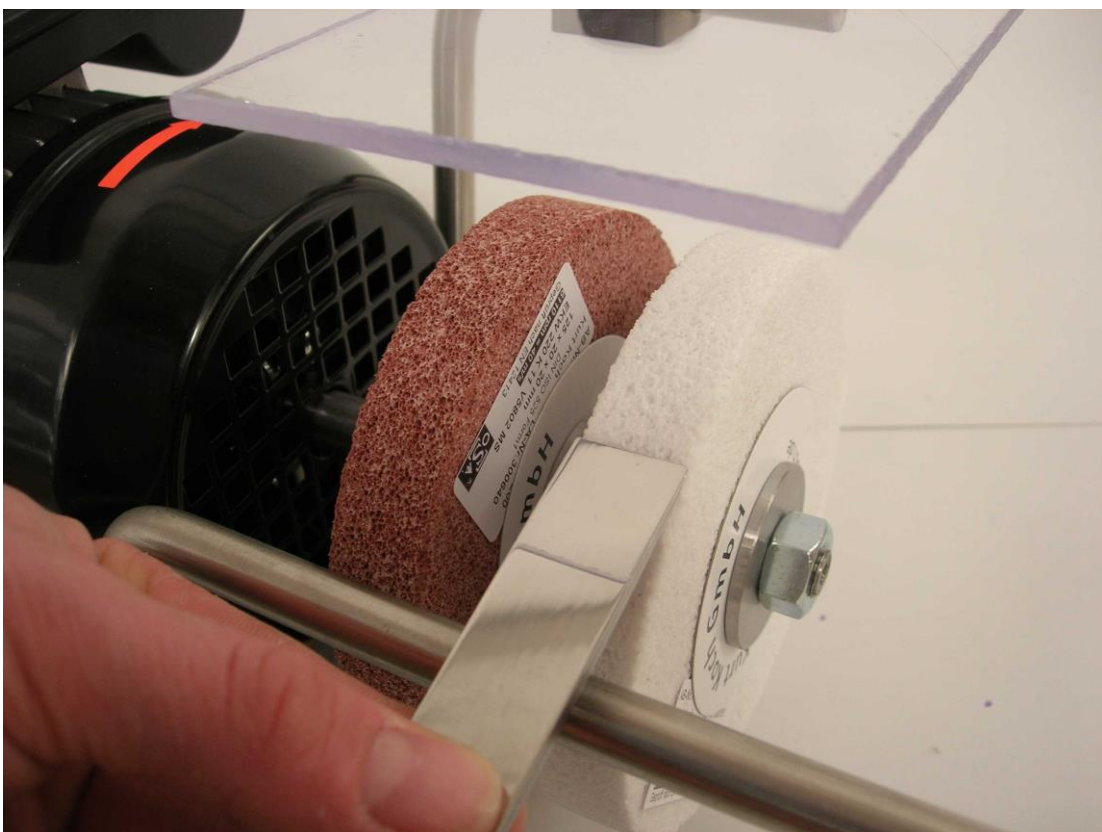


Abbildung 8

Die Laufrichtung der Maschine ist durch die orangefarbenen Pfeile auf dem Motor angezeigt. Halten Sie das Werkzeug niemals gegen die Laufrichtung!

4.2 Schleifscheiben

4.2.1 Rot/Blau

Die Scheiben Rot und Blau sind als Feinschleifscheiben, im Vergleich zu den Abziehscheiben Gelb/Grün, materiell identisch aber ausgehärtet. Sie sind unterschiedlich eingefärbt, um Sie für Ihren spezifischen Einsatz zu unterscheiden. Wie bei Gelb und Grün sollte bei Rot und Blau eine Scheibe für die geraden Schneiden reserviert bleiben. Auf der zweiten werden alle gehöhlten Werkzeuge feingeschliffen.

- Wir empfehlen die blaue Scheibe für alle geraden Schneiden und die rote Scheibe für alle gehöhlten Schneiden einzusetzen.

Die Scheiben Rot und Blau werden zum feinen Anschleifen der Fase, der Form, zum Herausschleifen von Scharten, zum Schärfen oder auch nur zum Nachschärfen eingesetzt. Durch die kompakte Härte der Scheiben und die Feinheit der Körnung der Paste Schleifkörnung 2500/3500 ist der Materialabtrag entsprechend geringer, als bei einem mehr grobkörnigen Schleifmittel wie den Keramikscheiben, Schleifband oder Schleifstein. Dafür ist die so bearbeitete Schneide sofort, ohne jede Nacharbeit, rasiermesserscharf und einsatzfähig.

Auf den Scheiben Rot und Blau lässt sich der Materialabtrag während des Feinschleifvorgangs besser als auf den Scheiben Gelb und Grün kontrollieren. Die Fase läuft keine Gefahr ballig zu werden, sondern wird leicht hohl, rasiermesserscharf angeschliffen und ist als fertige Schneide sofort arbeitsbereit. Ein Abziehvorgang dauert in der Regel nur einige Sekunden. Sollte es erforderlich sein, mehr Material abzutragen, z. B. Um eine Scharte auszuschleifen, wird mehrmals Paste aufgetragen. In der Regel können Sie mit einem Pastenauftrag ca. 20 bis 30 Sekunden feinschleifen. Danach, wenn die Schneide noch nicht perfekt ist, sollten Sie eine weitere Lage Schleifpaste auftragen.

Als Faustregel kann gelten: Bei einem 20mm breiten Balleisen, der gleichen Breite wie die Standardscheiben, kann in etwa 3 Minuten 1mm Stahldicke abgetragen werden. Ihr Werkzeug wird dann um 1mm verkürzt. Nach Beendigung des Feinschleifvorgangs haben Sie immer eine perfekte, arbeitsfähige Schneide.

4.2.2 Gelb/Grün

Die Scheiben Gelb und Grün besitzen einen mittleren Härtegrad. Sie werden nur zum schnellen Abziehen/ Schärfen/ Nachschärfen/ Polieren/ Nachpolieren benutzt. In der Regel reicht es, die Werkzeugfase jeweils einige Sekunden anzudrücken, um die Schneide (wieder) rasiermesserscharf zu machen. Zu langes Andrücken empfiehlt sich aus zweierlei Gründen nicht:

1. Sie Verbrauchen unnötig Material/ Stahl Ihres Werkzeugs
2. Die Werkzeugfase kann durch die relative Weichheit der Scheiben tendenziell gerundet oder ballig werden.

Anmerkung: Jeder Abzieh-/ Schärf-/ Feinschleif- oder Poliervorgang benötigt lediglich nur einige Sekunden Zeit. Der einmalige Auftrag von Schleifpaste reicht aus, um das Werkzeug in wenigen Sekunden Rasiermesserscharf zu machen.

4.2.3 Keramikscheiben

Die Keramikscheiben verarbeiten alle Stahlsorten: Kohlenstoffstahl; HSS und Hartmetalle. Weiche Metallsorten können die Poren verstopfen – ein säubern durch abschleifen der Scheibe empfiehlt sich.

Die Keramikscheiben Weiß (Korn 80) und Rot (Korn 220) kühlen sich durch Ihre Bauart selbstständig. Konzipiert für den Einsatz bei 1400 U/min sind sie sehr effizient; ihre wahren Stärken zeigen sie mit steigender Geschwindigkeit. Bis zu 6000U/min sind machbar, hier gilt: mehr Geschwindigkeit bringt mehr Kühlung, mehr Kühlung ermöglicht schnelleres Arbeiten ohne Auszuglügen.

Die Weiße Keramikscheibe wird für alle groben Arbeitsgänge mit hohem Materialabtrag oder bei Werkzeugen größerer Breite oder größerer Härte eingesetzt; hier sind sie besonders effizient. Ein Unterschied zwischen geraden und gehöhlten Schneiden wird nicht gemacht;

Der entstehende Schleifgrat wird herkömmlich auf den Filzscheiben weich/hart abgezogen (nur von der Fasenseite!)

Die Rote Keramikscheibe wird für alle feinen Arbeitsgänge eingesetzt; zum Anschleifen sehr kleiner Schnitzwerkzeuge oder Feines Überschleifen von Drehselwerkzeug oder Küchenmessern. Ein Unterschied zwischen geraden und gehöhlten Schneiden wird nicht gemacht;

Der entstehende Schleifgrat wird herkömmlich auf den Filzscheiben weich/hart abgezogen (nur von der Fasenseite!)

Beachten:

Haben Sie bereits eine Koch Schleifmaschine ohne Keramikscheiben erworben und rüsten diese mit Keramikscheiben nach, muss unbedingt auch die stationäre Spritzschutzvorrichtung nachgerüstet werden! (Artikel-Nr.: W112)

4.3 Pasten

4.3.1 Grün

Die grüne Paste reicht für die meisten Schleif- oder Feinschleifarbeiten mit gängigen Schneidwerkzeugen aus. Mit ihrer Körnung 2500 bringt sie einen beachtlichen Stahlabtrag und ergibt eine beeindruckende Schärfe. Paste Auftragen - Werkzeug anlegen - kräftig andrücken und bewegen - fertig. Die Paste blau wird bei allen Scheiben wie die Paste grün eingesetzt. Auch Sie wird auf die laufende Scheibe aufgesetzt bis eine dünne Schicht haftet. Danach das Werkzeug mit der ganzen

Fase auflegen, aufdrücken und seitlich bewegen. Bei gehöhlten Schneiden entsprechend Axial drehen.

4.3.2 Blau

Die Paste Blau hat durch ihre extrem feine Körnung 3500 keine große abtragende Wirkung. Sie verbessert lediglich das schon sehr gute Schleifergebnis der Paste Grün um nahezu 50%! Damit erhalten Sie innerhalb weniger Sekunden mehr Schärfe und Standzeit an Ihrem Werkzeug.

Empfehlenswert: Benutzen Sie die Paste Blau idealerweise zum Nachschärfen nach dem vollendeten Schleifvorgang mit der Paste Grün. Alternativ benutzen Sie die Paste Blau zum reinen Nachschärfen der Beitel, wenn diese keine Scharten in der Schneide aufweisen. Beide Pasten können auf allen Filzscheiben benutzt und, problemlos gemischt, also in gleich welcher Reihenfolge nacheinander aufgetragen werden. Ein Säubern der Scheiben ist nicht erforderlich; im Gegenteil, je mehr Paste im Laufe der Zeit in die Scheibe einzieht, desto besser arbeitet diese.

4.3.3 Zusammenfassung

Die Scheiben Gelb/Grün sind weich und nur zum schnellen Schärfen/ Polieren/ Abziehen geeignet. Eine Scheibe für gerade, eine für gehöhlte Schneiden.

Schleifpaste aufdrücken, Werkzeug auf der Fase anlegen, fest aufdrücken und in seiner Form bewegen, Fertig. Kein Abziehen der Innenseite notwendig.

Die Scheiben Rot/Blau sind sehr hart und so zum Anschleifen mit gleichzeitigem Abziehen der Werkzeuge geeignet. Eine Scheibe ist für gerade, eine für gehöhlte Schneiden. Schleifpaste aufdrücken, Werkzeug auf der Fase anlegen, fest aufdrücken und gemäß seiner Form bewegen. Hohlbeitel drehen. Soll viel Material abgeschliffen werden, tragen Sie neue Schleifpaste auf (evtl. mehrmals) bis das gewünschte Ergebnis erzielt wird. Kein Abziehen der Innenseite notwendig.

Alle Filzscheiben arbeiten mit beiden Schleifpasten -Grün und Blau- diese können gerne gemischt benutzt werden. Das Werkzeug muss immer angedrückt werden, damit die Paste schmilzt und mit den Inhaltstoffen der Scheibe arbeitet. Die Paste verhindert zudem das Überhitzen des Werkzeuges und schützt es so vor dem Ausglühen.

Stückliste / Ersatzteilliste

Bezeichnung	Bestellnummer
Inbusschlüssel M5	I.M5
Klemmhebel M6x12mm	W115
Alu-Leiste 195x30x30mm, inklusive Inbusschrauben M6, je zwei Paar Schlossschrauben M6x35 und M8x60, Unterlagscheiben und Muttern.	W109
Sechskantdorn für HT3000/4000/4002	W107
L-Bügel kurz	W105.K
L-Bügel lang	W105.L
U-Bügel	W103
Schutzhaubensatz komplett (Bügel, Plexiglas und Halterung)	W117
U-Bügel für Plexiglas	W120
Plexiglasscheibe	W118
Plexiglashalterung	W119
Bodenplatte	W102
Motor zu Schleifgerät	W108
Satz Unterlagscheiben, Distanzhülsen und Muttern (M12 Normalgewinde und Linksgewinde sowie Abdeckkappen)	W121
Kondensator	W116
Bundbuchsen für Keramikscheiben	HT50120
Distanzhülse für Keramikscheiben	HT50121
Ersatzscheiben (Keramik)	
Korn 80, Größe 125x20mm	HT50230
Korn 220, Größe 125x20mm	HT50231
Korn 80, Größe 150x30mm	HT50232
Korn 220, Größe 150x30mm	HT50233
Ersatzscheiben weicher Filz/Diamant	
Gelbe Scheibe, 120x20mm	HT531
Grüne Scheibe, 120x20mm	HT530
Grüne Scheibe, 120x40mm	HT530-40
Grüne Scheibe, 150x30mm	HT530-150
Ersatzscheiben harter Filz/Diamant	
Rote Scheibe, 120x20mm	HT521
Blaue Scheibe, 120x20mm	HT520
Blaue Scheibe, 120-40mm	HT520-40
Blaue Scheibe, 150x30mm	HT520-150
Pasten	
Paste Grün, Korn 2500	HT20
Paste Blau, Korn 3500	HT40

Technische Daten

Bezeichnung	
Spannungsversorgung	230V
U/min	1400 Max.

5 Historie

Datum	Bearb.	Bezeichnung	Version
27.11.2015	Neumann	Originalversion aktualisiert und angepasst	x
02.12.2015	Koch/Neumann	Überarbeitet und angepasst	1.0
10.12.2015	Koch/Neumann	Überarbeitet	1.0-2

6 EG Konformitätserklärung

Der
Hersteller:

Kurt Koch GmbH
Im Steineck 36
67685 Eulenbis

erklärt hiermit, dass die nachfolgend beschriebene Maschine

**Koch Schärf- und Schleifsysteme mit den Modellvarianten
HT2000 / HT3000 / HT4000 / HT4001 / HT4002**

die Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der

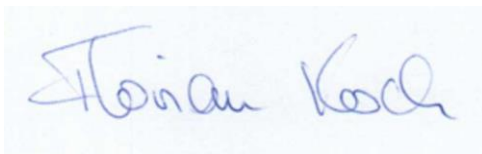
- EG Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)
- EG Richtlinie EMV (2004/108/EG)

erfüllt.

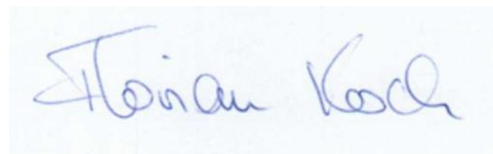
Harmonisierende Normen:

EN ISO 12100-2, EN 13732-1, EN 61029-1, EN 60204-1, EN 61000-4-2, EN 61000-6-3, EN 61000-6-4

Konstruktive Änderungen, die Auswirkungen auf die in der Betriebsanleitung angegebenen technischen Daten und den bestimmungsgemäßen Gebrauch haben, die Maschine also wesentlich verändern, machen diese Konformitätserklärung ungültig!



Florian Koch
Dokumentenbevollmächtigter Kurt Koch GmbH



Florian Koch
Geschäftsführer der Kurt Koch GmbH

Im Steineck 36
67685 Eulenbis

Im Steineck 36
67685 Eulenbis